

Interdisziplinäre Vortragsreihe

Bildungsforschung

Donnerstag, 19.05.2022, 16:15 -17:45 Uhr, S06 S00 A40

Dr. Florian C. Klenk, TU Darmstadt

Die post heteronormative Schule.

Soziale Deutungsmuster von Lehrkräften

über vielfältige geschlechtliche und sexuelle Lebensweisen

Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt ist im Schulalltag zunehmend präsent, nimmt darin jedoch nach wie vor eine prekäre Position ein. Es überrascht daher wenig, dass die Frage, wie in der Institution Schule mit der Vielfalt an geschlechtlichen und sexuellen Lebensweisen pädagogisch gearbeitet werden kann und soll, die erziehungswissenschaftliche Frauen- und Geschlechterforschung herausfordert.“ (Hartmann/Messerschmidt/Thon 2017). Während die schulischen Differenz- und Diskriminierungserfahrungen von LGBT(IQ*)-Personen im europäischen (FRA 2013; 2020) und nationalen Kontext (Kleiner 2015; Krell/Oldemeier 2017) seit den letzten zehn Jahren sukzessive erschlossen werden, finden sich die Perspektiven von Lehrkräften auf Geschlecht und Sexualität, insbesondere von jenen, die sich selbst als LGBTIQ* verorten, in der Schul- und Unterrichtsforschung bislang kaum repräsentiert (Klocke/Salden/Watzlawick 2020; Siemoneit 2021). Diesem Desiderat widmet sich die qualitativ-empirische Studie, deren Design und Ergebnisse im Zentrum des Vortrags stehen. Ausgehend von der Pädagogik vielfältiger Lebensweisen (Hartmann 2002) wurden darin auf Basis diskursiver Interviews (Ullrich 1999) mit cis-, trans- und inter-geschlechtlichen sowie hetero-, bi- und homosexuellen Lehrpersonen ($n = 15$) mit dem Forschungsansatz der (Reflexiven) Grounded Theory Methodology (Breuer/Muckel/Dieris 2019) soziale Deutungsmuster (Bögelein/Vetter 2019) über den professionellen Umgang mit und die Thematisierung von vielfältigen geschlechtlichen und sexuellen Lebensweisen rekonstruiert. Anhand ausgewählter empirischer Ergebnisse wird im Vortrag dargelegt, wie Lehrkräfte in Rekurs auf die sozialen Deutungsmuster der Dethematisierung, Fragmentierung und Responsibilisierung unterschiedliche Dimensionen der institutionellen Zuständigkeit und pädagogischen Verantwortung gegenüber vielfältigen Lebensweisen aushandeln und diskutiert, wie hierdurch intersektionale Differenzordnungen sowohl reproduziert als auch transformiert werden.

Literatur:

- Bögelein, Nicole/Vetter, Nicole (Hrsg.) (2019): Der Deutungsmusteransatz. Einführung - Erkenntnisse - Perspektiven. Grundlagentexte Methoden. Weinheim, Basel: Beltz Juventa.
- Breuer, Franz/Muckel, Petra/Dieris, Barbara (2019): Reflexive Grounded Theory. 4. Aufl. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.
- FRA (2013): LGBT-Erhebung in der EU - Erhebung unter Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgender-Personen in der Europäischen Union. Ergebnisse auf einen Blick. Survey der European Union Agency for fundamental Rights, verfügbar unter: https://fra.europa.eu/sites/default/files/eu-lgbt-survey-results-at-a-glance_de.pdf [zuletzt aufgerufen am 28.01.2022]
- FRA (2020): A long way to go for LGBTI equality. Survey der European Union Agency for fundamental Rights, online verfügbar unter: https://fra.europa.eu/sites/default/files/fra_uploads/fra-2020-questionnaire-eu-lgbtii-survey_en.pdf [zuletzt aufgerufen am 28.01.2022]
- Hartmann, Jutta (2002): Vielfältige Lebensweisen. Dynamisierungen in der Triade Geschlecht – Sexualität – Lebensform. Kritisch-dekonstruktive Perspektiven für die Pädagogik. Opladen: Leske + Budrich.
- Hartmann, Jutta/Messerschmidt, Astrid/Thon, Christine (Hrsg.) (2017): Queertheoretische Perspektiven auf Bildung. Jahrbuch Frauen- und Geschlechterforschung in der Erziehungswissenschaft. Bd. 13. Opladen, Berlin und Toronto: Barbara Budrich.
- Kleiner, Bettina (2015): Subjekt - Bildung - Heteronormativität. Rekonstruktion Schulischer Differenzerfahrungen Lesbischer, Schwuler, Bisexueller und Trans*Jugendlicher. Reihe: Budde, Jürgen (Hrsg.): Studien zu Differenz, Bildung und Kultur (Bd. 1). Opladen, Berlin und Toronto: Barbara Budrich.
- Klocke, Ulrich/Salden, Ska/Watzlawik, Meike (2020): Lsbt* Jugendliche in Berlin. Wie nehmen pädagogische Fachkräfte ihre Situation wahr und was bewegt sie zum Handeln? Ergebnisbericht zu einer Studie im Auftrag des Berliner Abgeordnetenhauses vom 16.01.2015 (Drs. 17/1683 und 17/1991) zur aktuellen Lebenssituation von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Jugendlichen in Berlin unter Berücksichtigung verschiedener Dimensionen der Mehrfachdiskriminierung. Berlin.
- Krell, Claudia/Oldemeier, Kerstin (2017): Coming-out - und dann . ..? Coming-out-Verläufe und Diskriminierungserfahrungen von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans und queeren Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Deutschland. Opladen, Berlin und Toronto: Barbara Budrich.
- Siemoneit, Julia Kerstin Maria (2021): Schule und Sexualität. Pädagogische Beziehung, Schulalltag und sexualerzieherische Potenziale. Pädagogik. Bielefeld: transcript Verlag.
- Ullrich, Carsten G. (1999): Deutungsmusteranalyse und diskursives Interview. In: Zeitschrift für Soziologie 28, 6, S. 429–447.

